

Das Onlinebewerberbuch
Informationen für Eltern



3·2·1
fachkraft.de

Auf die Plätze, Fachkraft, los!

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	SEITE 3
1. FÜR WELCHE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IST DAS ONLINEBEWERBERBUCH INTERESSANT?	SEITE 4
2. SO FUNKTIONIERT DAS ONLINEBEWERBERBUCH.	SEITE 6
3. UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE ELTERN	SEITE 8
4. DATENSCHUTZ	SEITE 9
5. ACHT GUTE GRÜNDE FÜR EINE DUALE AUSBILDUNG	SEITE 10



3·2·1
fachkraft.de



VORWORT

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

für eine sichere Zukunft Ihrer Kinder sind eine erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung sowie die anschließende Berufswahl von entscheidender Bedeutung.

In der Schule nimmt Ihr Kind seit dem 8. Schuljahr im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ an aufeinander aufbauenden Maßnahmen (u.a. Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen und Praktika) zur Berufs- und Studienorientierung im Rhein-Kreis Neuss teil. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule eine Anschlussperspektive für eine Berufsausbildung oder ein Studium zu eröffnen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird es für Ihre Kinder zunehmend schwieriger den Kontakt zu Betrieben zu finden. Darum möchte ich Ihre Kinder beim Übergang von der Schule in den Beruf mit einem neuen Element im Rhein-Kreis Neuss unterstützen: dem [Onlinebewerberbuch](#).

Das kostenlose Online-Tool dreht den klassischen Bewerbungsprozess einfach um: Ab jetzt bewerben sich nicht nur Ihre Kinder bei den Betrieben, sondern auch die Betriebe suchen den Kontakt zu Ihren Kindern, um sie für eine Ausbildung und Karriere in ihrem Unternehmen zu gewinnen.

Nutzen Sie die Chance und seien Sie mit Ihren Kindern dabei!

Ihr
Dirk Brügge
Kreisdirektor im Rhein-Kreis Neuss

www.321fachkraft.de

**Kommunale
Koordinierung** rhein
kreis
neuss



1. FÜR WELCHE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IST DAS ONLINEBEWERBERBUCH INTERESSANT?



Ihr Kind weiß schon, in welchem Beruf es eine Ausbildung machen möchte?

Dann ist das Onlinebewerberbuch für Ihr Kind der optimale Weg, um sich mit seinem Steckbrief zu präsentieren und auf Ausbildungsangebote der Betriebe zu reagieren.



Ihr Kind möchte eine duale Ausbildung machen, ist aber noch unentschlossen, welcher Beruf der passende sein könnte?

Hier bietet das Onlinebewerberbuch auf einfachem Weg die Möglichkeit, durch das Angebot eines Betriebes den Ausbildungsberuf und das Unternehmen kennenzulernen. Auch hat Ihr Kind die Chance, neue und unbekanntere Berufe für sich zu entdecken.



Ihr Kind möchte später einmal studieren?

Durch das Onlinebewerberbuch erhält Ihr Kind vielleicht von einem interessanten Arbeitgeber ein tolles Angebot, das es sich einmal näher ansehen möchte. Es erwirbt erste Praxiserfahrungen und eine damit einhergehende Kompetenzerweiterung, die eine gute Grundlage für ein späteres Studium schaffen.



Ihr Kind hat noch keinen Plan?

In dieser Situation bietet das Onlinebewerberbuch Ihrem Kind ganz unkompliziert die Möglichkeit, sich die Angebote der Betriebe anzusehen, Berufe zu entdecken und sich für den Beruf und das Unternehmen begeistern zu lassen. Ein attraktives Angebot kann Ihr Kind dabei unterstützen, sein berufliches Ziel zu finden.

„Obwohl ich meinen aktuellen Ausbildungsberuf vorher nicht kannte, habe ich ein so spannendes Angebot erhalten, dass ich es ohne zu zögern angenommen habe.“

YASMINA M.



2. SO FUNKTIONIERT DAS ONLINEBEWERBERBUCH

Ihr Kind präsentiert sich mit seinem Steckbrief



Der Steckbrief wird in der Schule in der (Vor-)Abgangs-klasse erstellt. Er kann jederzeit auch zu Hause ergänzt oder geändert werden.

Ihr Kind stellt sich den Betrieben mit seinem Wunschberuf, seinen Interessen und Stärken sowie seinen praktischen Erfahrungen vor.

Persönliche Daten wie z.B. der vollständige Name, die Anschrift, die Telefonnummer und E-Mail- Adresse sind für die Betriebe nicht sichtbar!

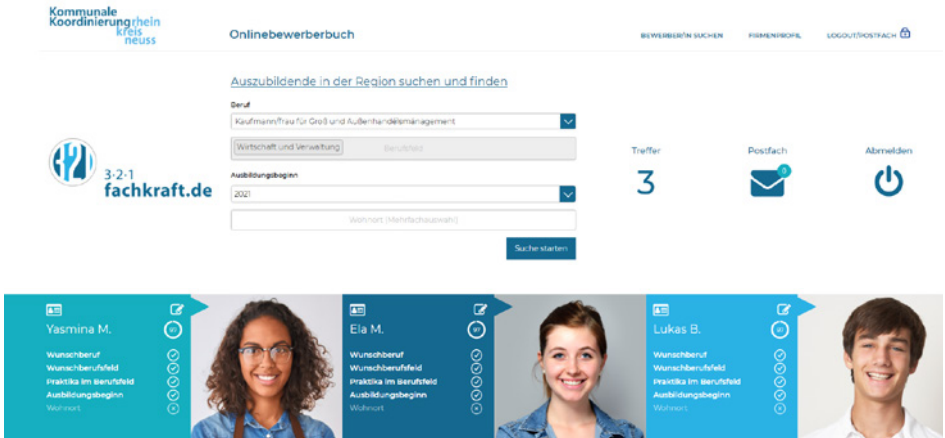
Alle Schülerinnen und Schüler, die am Onlinebewerberbuch teilnehmen, erhalten zusätzlich ein kostenloses Bewerbungsfoto und können sich für eine Initiativbewerbung einen automatisch erstellten Lebenslauf ausdrucken.

Betriebe suchen nach passenden Auszubildenden

Über das Onlinebewerberbuch suchen ausbildungsberechtigte Betriebe passende Jugendliche für ihre freien Ausbildungsplätze. Die Suche erfolgt nach den Kriterien Ausbildungsberuf, Ausbildungsbeginn und Wohnort. Dabei wird der gesuchte Ausbildungsberuf sowohl mit dem Wunschberuf der Jugendlichen, als auch mit den Interessensfeldern und ihren praktischen Erfahrungen abgeglichen.

In der Ergebnisübersicht können die Betriebe sich die Steckbriefe der Jugendlichen ansehen und ihnen über das interne Postfach eine Nachricht schreiben, wie z.B. eine Einladung zu einem Gespräch.

Ihr Kind hat die Möglichkeit, sich per SMS über den Eingang neuer Nachrichten informieren zu lassen. In seinem Postfach im Onlinebewerberbuch kann es den Betrieben direkt antworten.



3. UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE ELTERN

Der Elternbereich im Onlinebewerberbuch

Im Onlinebewerberbuch www.321fachkraft.de gibt es neben dem Login für die Schülerinnen und Schüler auch einen eigenen Elternbereich. Die Schülerinnen und Schüler können Ihre Profile in Selbstverantwortung verwalten oder Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte können in den Bewerbungsprozess unterstützend eingebunden werden (s.u.).



Wenn Sie Ihr Kind im Bewerbungsprozess unterstützen, dann erhalten Sie den Zugang zum Elternbereich zusammen mit dem ausgedruckten Steckbrief Ihres Kindes aus der Schule.

Nach Ihrem erstmaligen Login erhalten Sie einen Aktivierungslink an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse und werden dazu aufgefordert, sich ein eigenes Passwort zu vergeben. Wenn Sie sich im Onlinebewerberbuch anmelden, öffnet sich eine Übersichtsseite mit Informationen für Sie und mit einem Überblick über die Aktionen Ihres Kindes.

Hier haben Sie die Möglichkeit,

- den Steckbrief und den Lebenslauf anzusehen.
- Änderungen im Steckbrief Ihres Kindes zu begleiten.
- Ihrem Kind das selbstverantwortliche Arbeiten zu übertragen.
- das Passwort Ihres Kindes zurückzusetzen, wenn es dieses vergessen hat.
- Ihr Kind auf ungelesene Betriebsnachrichten in seinem Postfach hinzuweisen.

Weiterhin erhalten Sie eine Kopie aller Nachrichten, die Ihr Kind von Betrieben bekommt, so dass Sie im Bewerbungsprozess immer auf dem Laufenden sind.

4. DATENSCHUTZ

Einwilligungserklärung und Datensicherheit

Für die Anmeldung Ihres Kindes im Onlinebewerberbuch ist Ihr Einverständnis erforderlich, sofern Ihr Kind noch keine 16 Jahre alt ist. Zusammen mit der Einwilligungserklärung erhalten Sie Informationen über die Erhebung, Verwendung und Speicherung der Daten. Die Daten werden in der Regel bis zum Ende des Schulbesuchs gespeichert. Auch danach ist eine weitere Veröffentlichung des Steckbriefs möglich. Der Steckbrief steht nur registrierten und ausbildungsberechtigten Betrieben zur Verfügung. Andere Besucherinnen und Besucher der Website oder Mitschülerinnen und Mitschüler können ihn nicht einsehen.

Wenn Sie mit der Teilnahme Ihres Kindes am Onlinebewerberbuch einverstanden sind, geben Sie Ihrem Kind die unterschriebene Einwilligungserklärung bitte mit in die Schule.



Ist Ihr Kind noch keine 16 Jahre alt, dann nimmt es nur mit der von Ihnen unterschriebenen Einwilligungserklärung am Onlinebewerberbuch teil, erhält sein Bewerbungsfoto und erstellt seinen Steckbrief, der in der Schule erstmalig freigeschaltet wird.

Sie können Ihre Einverständniserklärung selbstverständlich jederzeit widerrufen und den Steckbrief Ihres Kindes löschen lassen.



5. ACHT GUTE GRÜNDE FÜR EINE DUALE AUSBILDUNG

Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bieten entsprechend ihrem Fachkräftebedarf attraktive Ausbildungsplätze an. Jugendliche haben damit ausgezeichnete Übernahmechancen in den Betrieben und sehr gute berufliche Perspektiven. Das Onlinebewerberbuch unterstützt sie dabei, den richtigen Ausbildungsplatz zu erhalten und von den Vorteilen einer dualen Ausbildung zu profitieren.

1. Mit Theorie und Praxis zum Erfolg

In einer dualen Ausbildung wenden die Auszubildenden von Anfang an die in der Berufsschule erworbene Theorie direkt in der Betriebspraxis an. Damit sind sie bestens auf die Arbeitswelt vorbereitet!

2. Nachwuchskräfte gesucht

Viele Branchen suchen Nachwuchs. Die Chancen stehen also gut, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden und nach dem Abschluss eine gefragte Fachkraft mit guten beruflichen Perspektiven zu sein.

3. Lernend Geld verdienen

Auszubildende verdienen vom ersten Tag an ihr eigenes Geld. In den weiteren Ausbildungsjahren steigert sich der Verdienst noch einmal.

4. Gute Übernahmechancen

Die Berufsausbildung ist eine Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt. Rund zwei Drittel aller Auszubildenden werden nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung vom Betrieb übernommen.

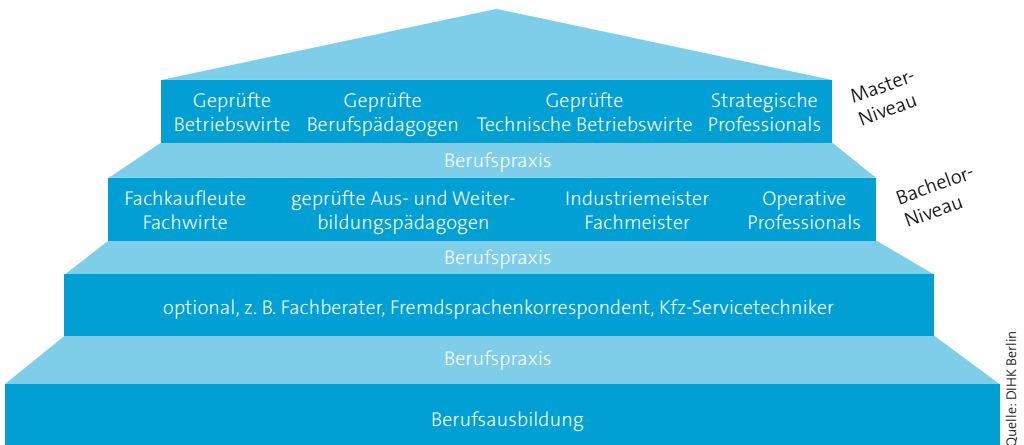
Bei mir haben sich viele interessante Betriebe beworben. Nach meiner Ausbildung als Fachinformatiker möchte ich vielleicht noch studieren.

5. Höheren Schulabschluss erwerben

Auszubildende können einen höheren Schulabschluss erwerben – und zwar parallel zu ihrer Ausbildung.

6. Gute Karriereaussichten

Engagierte Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. In manchen Bereichen werden mehr Personen mit einer dualen Ausbildung als mit einem Studienabschluss eingestellt. Nach der Ausbildung können sie sich weiter qualifizieren und z.B. einen Meister- oder Fachwirtabschluss machen.



7. Gute Verdienstmöglichkeiten

Nach beruflicher Fortbildung ist das Gehalt von ausgebildeten Fachkräften oft mit dem von Bachelorabsolventinnen und -absolventen vergleichbar.

8. Studieren ohne Abitur

Wer nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, kann auch ohne Abitur studieren. Das angestrebte Studium sollte lediglich fachlich auf der Ausbildung aufbauen. Wer einen Meister- oder Technikerabschluss hat, kann sein Studienfach sogar frei wählen.



3·2·1
fachkraft.de

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen des Koordinierungsbüros Übergang Schule-Beruf des Rheinisch-Bergischen Kreises. Gemeinsam mit der „Initiative Zukunft Rhein-Berg“ haben sie das innovative Onlinebewerberbuch entwickelt und erstellt. Neben der Onlineanwendung und dem Arbeitsheft für Jugendliche ist dieses vorliegende Informationsheft für Eltern durch den Rheinisch-Bergischen Kreis verfasst worden. Die Nutzungsfreigabe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und Erziehungsberechtigten auch im Rhein-Kreis Neuss eine tolle Basis, um mit dem Onlinebewerberbuch zu arbeiten.

Vielen herzlichen Dank!

CLAUDIA TRAMPEN

Leitung Kommunale Koordinierung
KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss
Rhein-Kreis Neuss



PARTNER DES PROJEKTS

Handwerkskammer Düsseldorf



**Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein**



Jobcenter Rhein-Kreis Neuss



Kreishandwerkerschaft Niederrhein



Regionalagentur Mittlerer Niederrhein



Rhein-Kreis Neuss



Unternehmensschaft Niederrhein



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KONTAKT

Projektkoordination 321fachkraft.de
c/o Technologiezentrum Clehn GmbH
Hauptstr. 76, 41352 Korschenbroich
Verena Dudel
E-Mail: info@321fachkraft.de
Tel.: 02182 8507-52
Mobil: 01573 559 33 51

IMPRESSUM

Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat
Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss
(KAoA) – Übergang Schule-Beruf in NRW“
Oberstraße 91, 41460 Neuss
Telefon 02131 928-4024
Telefax 02131 928-4099
kommunale.koordinierung@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de/kaoa
Verantwortliche Redakteurin: Claudia Trampen
Stand: September 2022
79/2022

Foto Titel: © Antonio Guillem/iStock/ Getty Images Plus, Foto S. 1: © Wavebreak-media/ iStock/ Getty Images Plus, Foto S. 5: © Pondsakit/ iStock Getty Images Plus, Foto S. 9: © monkey-businessimages / iStock Getty Images Plus, Foto Seite 6 (Profilbild): © sielemann/ iStock/ Getty Images Plus , Foto Seite 7 (Profilbilder) © AaronAmat/ Goodshoot RF/AlexRaths / iStock/ Getty Images Plus